

STRAHLGLASPERLEN



STRAHLGLASPERLEN sind ein Fein- und Mehrwegstrahlmittel auf Basis von geschmolzenem Natronglas nach DIN 8201. Das Produkt entspricht den Anforderungen des Arbeitsschutzes nach der DGUV 100-500, Teil 2, Kapitel 2.24 „Arbeiten mit Strahlgeräten (Strahlarbeiten)“.

STECKBRIEF

- > schonend
- > mattieren, ebnen, shot peening
- > Recyclingprodukt
- > mehrfach verwendbar
- > eisenfrei für Edel- und Sonderstähle sowie NE-Metalle (Schweißnähte)
- > für Druckluft- und Injektorstrahltechnik

CHEMISCHE ANALYSE

(Richtwerte)

SiO ₂	68,0 – 75,0 %
Al ₂ O ₃	0 – 2,5 %
MgO	0 – 5,0 %
CaO	7,0 – 12,0 %
Na ₂ O	12,0 – 18,0 %
Sonstige	max. 2,0 %

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Spez. Gewicht	ca. 2,5 g/cm ³
Schüttgewicht	ca. 1,5 g/cm ³
Mohshärte	ca. 6
Kornform	rund

KÖRNUNGEN

0 – 50 µm	150 – 250 µm
40 – 70 µm	200 – 300 µm
50 – 105 µm	200 – 400 µm
70 – 110 µm	300 – 400 µm
90 – 150 µm	400 – 600 µm
100 – 200 µm	400 – 800 µm

Aus produktionstechnischen Gründen können artfremde Verunreinigungen, Zusatzstoffe und Überkorn jeweils bis max. 0,1 M.-% vorkommen. Unterkorn, wenn nicht anders angegeben, bis 0,5 M.-% möglich.

VERPACKUNG

- > 25 kg-Papiersäcke auf Europaletten à 1.000 kg
- > Big Bags à 1.000 kg

EINSATZ

Einsatz als Mehrwegstrahlmittel in stationären Druckluft-Strahlssystemen wie z. B. Injektorstrahlkabinen.
 Schonendes Reinigen empfindlicher Oberflächen.
 Erzeugung gleichmäßiger, geglätteter oder matter Oberflächen.
 Aufgrund der Eisenfreiheit geeignet für Strahlarbeiten auf hochlegierten Stählen, Sonderstählen und NE-Metallen.
 Entfernung von Anlauffarben und Glättung von Schweißnähten.
 Shot peening.
 Branchen: Apparate- und Behälterbau für die Arzneimittel- und Lebensmittelindustrie, Edelstahlbau, Werft-Industrie, Design & Architektur.